Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Konzeption

des Gemeindekindergarten in Ranten

Inhalt

„Unser höchstes Gut sind die Kinder“ 3

Gemeindekindergarten Ranten 4

Rahmenbedingungen der Einrichtung 6

Aufnahmemodalitäten 8

Räumlichkeiten 9

Transition 11

Die Aufgaben des Betreuungspersonals 12

Aufsichtspflicht 14

Die Rolle des Betreuungspersonals 16

Integrative Zusatzbetreuung im Kindergarten 16

Unser Bild vom Kind 17

Pädagogischer Ansatz 17

Zusammenarbeit mit den Eltern und Pflichten der Eltern 19

Der Tagesablauf in unserer Einrichtung 20

Spielen ist lernen 20

Bildungsbereiche 21

Qualitätssicherung 27

Impressum 28

Das wünschen wir dir… 29

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

„Unser höchstes Gut sind die Kinder“

Mit der vorliegenden Konzeption hat unser Kindergartenteam eine Zusammenfassung der Arbeitsschwerpunkte über die Arbeit im Kindergarten verfasst. In diesem wurden von unserem Team pädagogische Schwerpunkte und Ziele gesetzt, aber auch alle anderen Aufgaben gut verständlich dargestellt.

Die Gemeinde Ranten, als Träger der Einrichtung, hat mit dem Team die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.
Um diese sind die Gemeinde und das Team stets bemüht und der Kindergarten hat eine ständige Aufwärtsentwicklung zum Wohle unserer Kinder gemacht.
Die gute Zusammenarbeit von Kindergarten, Gemeinde und Eltern ist notwendig, damit die Kinder unter bestmöglichen Voraussetzungen in unserem Kindergarten betreut und für kommende Aufgaben vorbereitet werden können.

Dem Team danke ich sehr herzlich für die Erstellung dieses Werkes und bin überzeugt, dass mit viel Engagement die gesetzten Ziele erreicht werden.
Den Eltern danke ich für das Vertrauen, bitte um gute Zusammenarbeit, aber auch um Kritik und Anregungen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns müssen jedoch die Kinder stehen.

So wünsche ich allen Kindern viel Spaß in unserem Gemeindekindergarten und unserem Kindergartenteam weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit unseren jüngsten Bewohnern.

Euer Bürgermeister

Franz Kleinferchner

Gemeindekindergarten Ranten

Die Gemeinde Ranten führt einen zweigruppigen Kindergarten mit bis zu 40 Kindern. Die Kinder können ab dem 18. Lebensmonat eine der beiden alterserweiterten Gruppen besuchen.
Unser Kindergarten ist ein Lebensraum, in dem Kinder Geborgenheit, Wärme und soziales Miteinander erleben können. Beziehung, Austausch, Förderung und Grenzen sind für die Entwicklung wesentlich, um die Selbstständigkeit, Sensibilität, Handlungsfähigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit zu erlangen.

Der Kindergarten hat die Aufgabe,

- die Familienerziehung zu unterstützen und zu ergänzen.
- die soziale, emotionale und kognitive Unterstützung jedes Kindes individuell zu fördern.
- die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit jedes Kindes und seine Fähigkeit zu einer eigenverantwortlichen, selbstständigen und mündigen Lebensführung in der Gemeinschaft zu fördern.
- auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen.
- zu einer grundlegenden religiösen und ethischen Bildung beizutragen.
- die Kinder auf die Schule vorzubereiten.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

KOMPETENZEN

SPIELEN

BEWEGUNG

FREUNDE

VERTRAUEN

REGELN

FRAGEN STELLEN

SPASS

MITEINANDER

GESTALTEN

SELBSTSTÄNDIGKEIT

KOMMUNIKATION

Rahmenbedingungen der Einrichtung

- **Betriebsform:** Jahreskindergarten
- **Betreuungspersonal:**
- **Kindergartenleitung:** Eugen Stefanie
- **Gruppenführende Pädagogin Gr. 1:** Eugen Stefanie
- **Pädagogin für Leitungsfreistellung:** Palli Sabrina
- **Kinderbetreuerin Gr. 1:** Hlebaina Claudia
- **Gruppenführende Pädagogin Gr. 2:** Prieling Patricia
- **Kinderbetreuerin Gr. 2:** Haas Edith

Leitung und Pädagogin Gr. 1: Stefanie Eugen	**Betreuerin Gr. 1:** Claudia Hlebaina	**Päd. Assistenz Gr. 1:** Sabrina Palli
Pädagogin Gr. 2: Patricia Prieling		**Betreuerin Gr.2:** Edith Haas

- **Öffnungszeiten:** 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Je nach Bedarf der einzelnen Familien wird die Öffnungszeit von 6:30 bis 14:00 Uhr ausgedehnt

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

- **Ferienregelung:** Das Betriebsjahr beginnt am 2. Montag im September und endet am Freitag, der frühestens auf den 4. Juli und spätestens auf den 10. Juli fällt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Erhalter, eine Verlängerung von zwei Wochen anzuhängen.

  In den Weihnachts- Semester- und Osterferien ist der Kindergarten geschlossen. Nach Absprache mit dem Erhalter, den Eltern und dem Betreuungspersonal kann der Betrieb an einzelnen Tagen eingestellt werden.

- **Anzahl der Gruppen:** 2 alterserweiterte Gruppen

- **Alter der Kinder**: 18 Monate bis 6 Jahre

- **Kosten:** Die Kosten sind abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen und werden vom Erhalter eingehoben. Für Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, ist die Betreuung kostenlos. Kinder unter 3 Jahren bezahlen einen Fixbeitrag der vom Gemeinderat festgelegt wurde.

Aufnahmemodalitäten

Anmeldung

Die Einschreibung findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt. Der Termin dafür wird in der Gemeindezeitung „Der Jahresrückblick“ bekannt gegeben und betroffene Familien werden direkt vom Kindergarten informiert.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Mutter-Kind-Pass, Meldezettel & Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes/ der Kinder, Impfpass

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Reife des Kindes und die ausreichende Loslösung der Erziehungsberechtigten.

Bevorzugt aufgenommen werden:
1) Kinder, die im Herbst des folgenden Jahres die Volksschule besuchen.
2) Kinder, deren Eltern berufstätig sind.
3) Kinder, deren Mütter/ Väter alleinerziehend sind.
4) Geschwisterkinder.

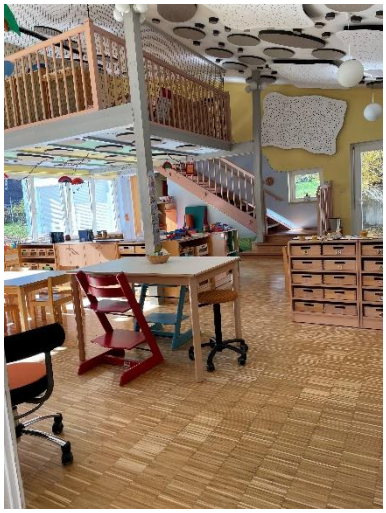
Weiters werden die Kinder nach der Einschreibung einmal zu einem Schnuppertag eingeladen.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Räumlichkeiten

Aktuell teilt sich der Kindergarten auf zwei Gebäude auf. Das Hauptgebäude und die dislozierte Gruppe in der Volksschule Ranten.

Die Räumlichkeiten im Hauptgebäude unterteilen sich in den Gruppenraum mit inkludierter zweiter Ebene, in der wir die Puppenwohnung eingerichtet haben. Im Gruppenraum finden sich alle Spielbereiche wieder, welche die Kinder für ihre Entwicklung benötigen und ihre Kreativität anregen und fördern, den „Spieleraum“, welcher im Laufe der Zeit angebaut wurde, wird als Bauecke genutzt, aber auch für Angebote in der Kleingruppe, da dieser Bereich sehr gut abgeschlossen werden kann.



Weiters nutzen die Kinder auch eine Garderobe und einen großzügigen Sanitärraum.
Eine Küche, die gleich vom Gruppenraum begehbar ist, wird von den Kindern und dem Personal zusammen benutzt.

Für das Personal steht ein Büro, ein WC, und eine Garderobe zur Verfügung.

Die dislozierte Gruppe, die 2022 in der VS Ranten errichtet wurde, teilt sich in den Gruppenraum und die Freispielfläche vor dem Gruppenraum auf. Im Gruppenraum befinden sich die Spielbereiche, die wie bereits erwähnt zur Entwicklung, sowie auch zur Entfaltung der Kompetenzen der Kinder dient.
Die Fläche vor dem Gruppenraum wird für Kreativangebote, sowie der freien Bewegung der Kinder genützt. Auch ein Rückzugsort mit sämtlichen Bilderbüchern, Polstern und Decken wurde für die Kinder eingerichtet. Die Garderobe teilen sich die Kinder mit der Volksschule Ranten.

Gemeinsam nutzen wir Die Abstellräume, um unsere wertvollen Spiel- und Arbeitsmaterialien gut verstauen zu können.

Mit der Schule in Kooperation nutzen wir den Turnsaal, der mit sämtlichen Turngeräten, sowie Bewegungsmaterialen ausgestattet ist.

Beide Gruppen greifen auch auf den wertvoll angelegten Garten, der ans Hauptgebäude grenzt zurück.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Transition

Eingewöhnungsphase

Der Eintritt in den Kindergarten stellt für Kinder eine sehr sensible Phase dar. Beim Übergang von zu Hause in den Kindergarten braucht das Kind besonders die Unterstützung von den Eltern. Deshalb ist es sehr empfehlenswert, dass gerade in der Übergangsphase die Aufenthaltsdauer langsam gesteigert wird, damit sich die Kinder in aller Ruhe an die neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen gewöhnen können. In dieser Umbruchphase kann ein Übergangsobjekt (z.B. ein Stofftier) oder ein Verbindungsobjekt (z.B. ein Foto von Mama/Papa) von großer Hilfe sein.

Übergang in die Schule

Damit die Kinder den Übergang vom Kindergarten in die Schule gut schaffen, ist uns die Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal wichtig.
Daher sind immer wieder gemeinsame Aktivitäten zwischen der Volksschule und uns geplant, um so den Schuleintritt zu erleichtern.

Die Aufgaben des Betreuungspersonals

Kindergartenleitung

Ziel der Stelle:

- Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung in pädagogischen und organisatorische Belangen gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Aufgabenbereiche:

- Planung und Durchführung der Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsarbeit
- MitarbeiterInnen- führung
- Fortbildung
- Betriebsführung
- Zusammenarbeit mit dem Erhalter
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Evaluation
- Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung

Kindergartenpädagogin:

Ziel der Stelle:

- Führung einer Gruppe in einer Kinderbetreuungseinrichtung aus pädagogischer und organisatorischer Sicht gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Aufgabenbereiche:

- Planung und Durchführung der Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsarbeit
- Teambezogene Aufgaben
- Fortbildung
- Betriebsbezogene Aufgaben in Absprache mit der LeiterIn
- Zusammenarbeit mit der LeiterIn und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit Eltern in Absprache mit der LeiterIn und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen in Absprache mit der LeiterIn
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation und Evaluation
- Qualitätssicherung, Qualitätsentwicklung

Kinderbetreuerin:

Ziel der Stelle:

- Verrichtung von Betreuungsaufgaben und hauswirtschaftlichen Arbeiten, mit Ausnahme von Grobreinigungsarbeiten, unter Anleitung der Gruppenführenden gemäß dem steiermärkischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und dem steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz.

Aufgabenbereiche

- Betreuung der Kinder / Aufgaben in Absprache mit der Gruppenführenden
- Hauswirtschaftliche Arbeiten
- Fortbildungen/ Teambesprechungen
- Betriebsbezogene Aufgaben
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalter laut § 25

- Das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet.

- Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Aufsichtspflicht

§ 23

- Dem Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen obliegt die Aufsicht über die Kinder während der gesamten täglichen Öffnungszeit auf der gesamten Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung und bei jenen Veranstaltungen auf oder außerhalb der Liegenschaft, die während des Betriebsjahres mit Zustimmung des Erhalters durchgeführt werden.

- Bei Veranstaltungen außerhalb der Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung obliegt die Aufsichtspflicht jener Person, der sie auf Grund ihrer Dienst Obliegenheit auferlegt ist (§17) und jener Person, die die Aufsicht mit Zustimmung des Erhalters tatsächlich übernimmt.

- Bei Veranstaltungen außerhalb der Liegenschaft ist eine Aufsichtsperson für je zwei Kinder im Alter von 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, für je sechs

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und für je zehn Kinder ab dem Schuleintritt sowie für höchstens zwei Kinder mit besonderen Erziehungsansprüchen vorzusehen. Abweichend von dieser Bestimmung genügen für Kindergärten zwei Aufsichtspersonen aus dem Stand des Kinderbetreuungspersonals je Gruppe, wenn es sich um regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen im Nahbereich der Kindergartenliegenschaft handelt und keine Gefährdung der Kinder, insbesondere durch örtliche Verkehrsverhältnisse, zu erwarten ist.

- Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme der Kinder in der Kinderbetreuungseinrichtung, sie endet mit dem Ende der täglichen Öffnungszeit, bei Kindern im Alter bis zum Schuleintritt mit der Übergabe der Kinder an die Begleitpersonen.

- Sofern der Erhalter den Aufenthalt der Kinder bereits vor dem Beginn oder nach dem Ende der Öffnungszeit auf der Liegenschaft der Kinderbetreuungseinrichtung gestattet, hat er gesondert für die Beaufsichtigung der Kinder zu sorgen (§ 13 Abs. 3).

- Die neben dem Kinderbetreuungspersonal zusätzlich erforderlichen Aufsichtspersonen haben eigenberechtigte und volljährige Personen zu sein.

Die Rolle des Betreuungspersonals

Unsere zentrale Rolle als Erzieher/Erzieherin in der Einrichtung ist es, eine feste Bezugsperson für die Kinder und auch Eltern darzustellen und als Ansprechpartner für ihre Bedürfnisse zu fungieren.
Wir stehen mit den Kindern im ständigen Dialog und ermutigen sie individuell, sich Situationen mit ihren eigenen Stärken und Schwächen zu stellen. Im alltäglichen Umgang mit den Kindern agieren wir unterstützend bei der Bewältigung von Konflikten. Unser Ziel ist es, dass Kinder lernen, ihre Konflikte untereinander selbstständig zu lösen und Eigenverantwortung für ihr Tun zu übernehmen.
Als „Spielpartner" koordinieren wir die von Kindern an uns entgegengebrachten Ideen, Wünsche und Bedürfnisse und bieten ihnen Hilfestellung bei der Umsetzung. Wir sind ein Gegenüber für die Kinder, insbesondere dann, wenn sie ihre Grenzen neu definiert haben wollen, und helfen dem Kind, an diesem Prozess zu wachsen und sich in verschiedenen Lebensbereichen in Gruppen integrieren zu können (z.B. Schule, Hort, Verein). Zudem halten wir uns im Hintergrund, um die Kinder beim Spielen und Tun zu beobachten und gegebenenfalls zu agieren und Impulse zu setzen.

Unsere Beobachterrolle bietet uns die Möglichkeit, den Entwicklungsstand der Kinder zu erkennen und sie adäquat zu fördern. Die daraus entstandenen Erkenntnisse sind auch Bestandteile der Entwicklungsgespräche, die wir jährlich anbieten.

Integrative Zusatzbetreuung im Kindergarten

Um den Kindern, mit besonderen Bedürfnissen, gerecht zu werden, kommt zusätzliches, mobiles Personal zu uns in den Kindergarten.
Dieses sogenannte IZB- Team besteht aus:

- Einer Sonderkindergartenpädagogin
- Einer Psychologin
- Einer Logopädin/ Sprachheilpädagogin
- Einer/Einem Bewegungstherapeutin/en

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Unser Bild vom Kind

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit an, mit eigenen Bedürfnissen und individuellen Lebensumständen.

Jedes Kind hat seinen eigenen Entwicklungsstand und Rhythmus. Dies zu erkennen, aufzugreifen und zu fordern/ fördern, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben an.

Wir geben ihnen Raum, sich selbst zu entfalten. Ein neuer Entwicklungsschritt folgt auf einen abgeschlossenen Entwicklungsschritt und jedes Kind entscheidet, wann es zum nächsten Schritt (Zeit/ Entwicklungsfenster) bereit ist. Daraus ergeben sich Lernthemen und Fragestellungen der Kinder.

Wir glauben, nur wenn die Kinder mit sich im Einklang sind, sind sie fähig und bereit, sich auf andere Kinder und Situationen einzulassen und adäquat mit ihnen umzugehen. Im Hinblick auf das weitere gemeinschaftliche Leben in der Gesellschaft, empfinden wir dies als einen wichtigen Baustein fürs Leben.

Pädagogischer Ansatz

Im Mittelpunkt unseres Kindergartens steht das einzelne Kind mit seinen Stärken, Emotionen und dem Wohlergehen in der Gruppe. Es ist uns wichtig, dem Kind möglichst viele Spiel- und Entwicklungsräume bereit zu halten, wodurch die freie Wahl der Aktivitäten einen wichtigen Schwerpunkt einnimmt. Außerdem lassen wir die Grundsätze der Montessoripädagogik einfließen, unter dem Leitsatz „Hilf mir es selbst zu tun“.

Das Erlernen von sozialem Verhalten in der Gruppe, Kreativität und Fantasie sollen vor allem durch das Angebot am gemeinsamen Spiel, gemeinsamen

Singen und Basteln teilzunehmen, gefördert werden. Soziales Lernen bedeutet auch, in ersten Konfliktsituationen selbst zurechtzukommen und sich selbst behaupten zu lernen.

Ein großer Schwerpunkt in unserem Kindergarten ist die gesunde Jause, in der die Kinder, sowie auch die Eltern, aktiv eingebunden werden, indem sie einmal in der Woche für alle Kinder eine Obst- und Gemüsejause bringen. Diese wird dann gemeinsam mit den Kindern zubereitet.

Freie Bewegungsmöglichkeiten sind für Kinder ein Lebensbedürfnis. Dafür steht uns ein großzügiger Garten zur Verfügung, den wir häufig nutzen. Um dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen, sind wir bemüht, möglichst oft den Turnsaal zu nützen, und auch das IZB-Team nutzt den Turnsaal für Angebote in Teilgruppen.

Wir legen großen Wert darauf, jedes Kind mit seiner ganzen Persönlichkeit wahrzunehmen und wertzuschätzen und unterstützen es auf seinem Weg mit ganzheitlicher Erziehung.

Förderung der Selbstständigkeit

Wir legen großen Stellenwert darauf, die Kinder zu selbstständigen und selbstbestimmten Personen zu entwickeln. Jedes Kind darf über sich und seinen Körper frei entscheiden. Die Selbstständigkeit der Kinder spiegelt sich im pädagogischen Alltag wider. Schuhe werden selbst angezogen, die Jause legt sich jedes Kind selbst zurecht. Angebote werden so gestaltet, dass jedes Kind frei nach seinem Entwicklungsstand und Bedürfnissen handeln kann. Spiel- und Arbeitsmaterialien werden so angeboten, dass sie von den Kindern selbständig ausgewählt und verwendet werden können.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Zusammenarbeit mit den Eltern und Pflichten der Eltern

Um den Aufgaben des Kindergartens gerecht zu werden, bedarf es auch einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern. Dies setzt gegenseitige Wertschätzung und Offenheit voraus. Daraus entwickeln sich gute Beziehungen, die wiederum positiv auf das Kind wirken. Um familienergänzend arbeiten zu können, ist es unerlässlich, im ständigen Austausch mit den Eltern zu sein. Informationen über Bildungsinhalte, Arbeitsweisen, Verhaltens- und Entwicklungstand der Kinder sind Teil unserer pädagogischen Arbeit.

Die Kinder müssen frei von ansteckenden Krankheiten in den Kindergarten gebracht werden.
Der Informationsaustausch ist uns sehr wichtig- in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elternabenden, sowie Elternbriefen bzw. der Elterntafel. Außerdem wird ein Entwicklungsgespräch einmal im Jahr empfohlen.

§ 30a: Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass der Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung regelmäßig erfolgt und die verpflichtenden Anwesenheitszeiten eingehalten werden. Ist ein Kind verhindert, die Kinderbetreuungseinrichtung zu besuchen, haben die Eltern (Erziehungsberechtigten) hievon die Leitung ehestmöglich zu benachrichtigen.

Der Tagesablauf in unserer Einrichtung

Der Tagesablauf gliedert sich in einzelne Phasen. Diese stellen eine sichere Orientierung für die Kinder dar und bieten einen Wechsel von Spannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung, Individuum und Gruppe, Lärm und Stille, Orientierung und Konzentration.
Die Kinder kommen zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr in den Kindergarten. In dieser Orientierungsphase wählen sie Spielbereiche, Spielmaterial und die Spielpartner. Während der anschließenden Freispielzeit gibt es von der Kindergartenpädagogin angeleitete Aktivitäten für einzelne Kinder oder Kleingruppen. Um ca. 09.00 Uhr findet der Morgenkreis statt, und im Anschluss die gemeinsame Jause.
Zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr werden die Kinder abgeholt.

Jausenkonzept:

2x Jährlich bringt ein Kind die Jause für die gesamte Woche. Die Jause wird gemeinsam mit den Kindern zubereitet und mittels Buffets zur Verfügung gestellt. Durch ein von der Institution ausgearbeitetes Formular, welches die Eltern ausgefüllt der Jause beilegen, werden die Allergene bekannt gegeben.

Spielen ist lernen

> „Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“ Konfuzius

Das Spiel ist die wichtigste Lernform, um die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit zu fördern. Kinder brauchen das Spiel, um Alltagserfahrungen und Erlebnisse verarbeiten zu können. Spielen sorgt für emotionale Ausgeglichenheit, eine wichtige Voraussetzung für das Lernen. Die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte orientiert sich an den Interessen, Bedürfnissen, Stärken und Schwächen einzelner Kinder und der Gesamtgruppe.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Durch spielerisches Erforschen entwickeln die Kinder spezielle Fähigkeiten. Ein ausgewogenes Angebot an Spielmaterial in den verschiedenen Bereichen, steht den Kindern zur Verfügung.

- Gesellschaftsspiele
- Bau- und Konstruktionsspiele
- Rollenspiele
- Bewegungsspiele
- Sprachspiele
- Musikspiele
- Umweltspiele
- Sinnesspiele
- Trödelspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Konzentrationsspiele

Bildungsbereiche

Laut dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan gibt es verschiedene Bildungsbereiche.

- Emotionen und soziale Beziehungen
  Kinder verfügen über ein ausgeprägtes Selbstverständnis, ihre Gefühle zu zeigen und auszuleben. Der authentische Ausdruck von Gefühlen ist unerlässlich für eine gesunde psychische und physische Entwicklung und hilft, prägende Erfahrungen einordnen und verarbeiten zu können. Der Kindergarten hat die Aufgabe einen geschützten Rahmen zu bieten, indem die Kinder ihre Gefühle ausdrücken können.
  Bei uns im Kindergarten legen wir großen Wert darauf, Kinder zu stärken, mit anderen sprachlich in Kontakt zu treten und Konflikte selbst zu lösen.

Um den Kindern soziale Orientierung bieten zu können, erarbeiten wir mit ihnen gemeinsam unsere Gruppenregeln, die für sie gut verständlich im Gruppenraum, in Form von Bildern, angebracht sind.

- Ethik und Gesellschaft

  Wir arbeiten nach dem „Werte- und Orientierungsleitfaden“.
  Folgende Werte sind uns wichtig zu vermitteln:
  - Menschlichkeit
  - Ehrlichkeit
  - Rücksichtnahme
  - Wertschätzung
  - Grenzen setzen und akzeptieren
  - Ermutigung
  - Vertrauen

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Die Vermittlung von religiösen Inhalten erfahren die Kinder durch:

- Die Feste im Jahreskreis
- Geschichten und Bilderbücher
- Religiöses Lied- und Spruchgut
- Arbeiten nach den Grundsätzen von Kett- und Montessoripädagogik
- Gebete und Rituale

- Sprache und Kommunikation

Kinder verstehen die Sprache als Ausdrucks- und Verständigungsmittel. Sich ausdrücken zu können, ist ein wesentlicher Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Bilderbücher betrachten und lesen, sowie miteinander in vertrauter Atmosphäre plaudern, steigern den kindlichen Wortschatz, lassen die Phantasie erblühen, verdeutlichen Zusammenhänge, lassen Beziehungen entstehen, schaffen Einblicke in neue Welten, vermitteln Sachinhalte und geben Problemlösungen. Unsere Angebote für diesen Bildungsbereich:

- Geschichten, Erzählungen und Märchen
- Bilderbücher und Erzähltheater (Kamishibai)
- Gespräche
- Fingerspiele

- Gedichte und Reime
- Rollenspiele und kleine Welt
- Spiele zur Sprachförderung
- Verbale Konfliktlösungen
- Sprachliche Begleitung im Alltag

- Bewegung und Gesundheit

  Wichtig für eine harmonische Entwicklung der Kinder sind ausreichende Körpererfahrungen. Alle geistigen und seelischen Entwicklungsprozesse des Kindes sind mit Bewegung verbunden. Durch die vielfältige Wirkungsweise ist die Bewegung ein fundamentaler Bestandteil in der gesunden Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit.

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Bewegung und Gesundheit bei uns im Kindergarten:

- Nutzung des Turnsaales (auch IZB!)
- Bewegungsangebot im Freien
- Schikurs
- Rhythmik und Tanz
- Spazieren und Wandern
- Schneeteller rutschen
- Wöchentliche gesunde Jause
- Gesundheitserziehung
- Zahngesundheitserziehung

- Ästhetik und Gestaltung

Da Kreativität stark mit Gehirnleistungen verknüpft ist, nimmt die Kreativitätsförderung einen hohen Stellenwert ein. Intelligenz zu fördern heißt also, dem Kind die Chance zum kreativen Ausdruck zu geben- sei es beim Gestalten oder auch beim Rollenspiel.

„Beim kreativen Gestalten stellen Kindern ihre Sicht der Wirklichkeit und ihr Verhältnis zur Wirklichkeit dar, setzen sich mit eigenen Fragen, Gedanken, sowie mit Gefühlen auseinander und stellen Beziehungen zwischen der inneren und äußeren Welt dar.“

Kreative Ausdrucksmöglichkeiten finden die Kinder bei uns in folgenden Bereichen:

- Malen und Zeichnen
- Freies/ Gebundenes Werken
- Bauen und Konstruieren
- Rollen- und Verkleidungsspiel
- Kleine Welt
- Sprache

- Natur und Technik

Natur und Technik zählen zu den wichtigsten Handlungskompetenzen für das weitere Leben. Der Umgang mit der Natur und das Veranschaulichen der komplexen Zusammenhänge sind uns ein besonderes Anliegen.
Da das Interesse an Technik bereits in der frühen Kindheit beginnt, sind wir bemüht, dem auch im Kindergarten gerecht zu werden und verschiedenste Möglichkeiten und Materialen anzubieten, bei dem die Kinder zum Erproben und Experimentieren angeregt werden.

Das Interesse wird angeregt durch:

- Spaziergänge und Ausflüge
- Mülltrennung
- Bauen und Konstruieren
- Selbstständiger Umgang mit Materialien und Werkzeugen
- Forschen und Experimentieren

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Qualitätssicherung

Um ein gutes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten, überprüfen wir regelmäßig unsere Arbeit, vergleichen und ziehen daraus entsprechende Konsequenzen.
Das ist uns wichtig:

- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung
  - Beobachtungsinstrument: EBD
  - Dokumentation von Entwicklungsschritten und Beobachtung

- Zusammenarbeit mit dem Team, dem Erhalter, den Eltern, der Schule, anderen Institutionen und Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßer Besuch von Fortbildungen vom gesamten Personal
- Regelmäßige Überprüfung und Weiterbildung der Erste Hilfe Maßnahmen
- Lesen von Fachliteratur
- Regelmäßige Überprüfung der Konzeption
- Regelmäßige Teamgespräche
- Zentrale strukturelle Standards, z.B. geregelte Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter/innen, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheitsprüfung von Außen- und Innenbereich, Hygienemaßnahmen, Reinigung– und Hygieneplan
- Professionelle Anleitung und Beratung von Schülern und Praktikanten

Impressum

Herausgeber und Inhalt:
Verantwortlich für den Inhalt: Leitung des Kindergartens

Bildnachweis:
Gemeindekindergarten Ranten
Google Bilder/ Sprüche

Druck:
Gemeindekindergarten Ranten- Eigendruck

Anschrift:
Gemeindekindergarten Ranten
Ranten 7
8853 Ranten
03535/8645

Quellenangabe:

- Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen Österreichs
- „Tagein Tagaus- Kindergartenalltag macht Kinder kompetent“- Charlotte Bühler Institut
- Steiermärkisches Kinderbetreuungsgesetz

Kindergarten Ranten
8853 Ranten 7
03535/8645
kindergarten.ranten@aon.at

Das wünschen wir dir…

… wir wünschen dir für dein Leben kraftvolle Wurzeln, die dich fest bei deiner Familie halten.

… wir wünschen dir einen starken Stamm, an den sich deine Freunde anlehnen dürfen und der dich selber fest im Leben stehen lässt.

… wir wünschen dir ein dichtes Blätterdach, dass dich vor jedem Unwetter beschützt und dich behütet aufwachsen lässt.

… und wir wünschen dir, dass du tief in dir selbst Ruhe findest
… wie ein BAUM!

(Michael Ortner)